

Fakultät 6 (5 Ex)
Institute der Fakultät 6
Geschäftsstelle Präsidium (25 Ex)

Nr. 498
26.07.2007

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle des
Präsidiums
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4101
Fax 0531/391-4300

Aushang

Besonderer Teil der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Lehramt an Gymnasien“ und „Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen“, Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften

Hiermit wird der vom Fakultätsrat der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften am 18.07.2007 beschlossene und vom Präsidenten am 26.07.2007 genehmigte besondere Teil der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Lehramt an Gymnasien“ und „Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen“ hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 27.07.2007, in Kraft.

Änderung des „Besonderen Teils der Prüfungsordnung für Masterstudiengänge „Lehramt an Gymnasien“ und „Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen der Technischen Universität Braunschweig“

Abschnitt I

Der Besondere Teil der Prüfungsordnung für Masterstudiengänge „Lehramt an Gymnasien“ und „Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen der Technischen Universität Braunschweig, Bek. v. 27.10.2006 (Verköndungsblatt Nr. 466), wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 3, 2f erhält folgende Fassung: „18 Leistungspunkte für das Abschlussmodul, das die Anfertigung der Masterarbeit (15 Leistungspunkte) und eine mündliche Abschlussprüfung (3 Leistungspunkte) beinhaltet (s. §7)
2. § 7 Abs. 3 erhält folgende Fassung: „Die mündliche Abschlussprüfung ist eine Kollegialprüfung von 60 Minuten Prüfungszeit (bis 90 Minuten unter Einbezug von Beratungszeit und ggf. Pausen- oder Vorbereitungszeit), die die beiden Unterrichtsfächer und die Bildungswissenschaften umfasst. In der mündlichen Prüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er die erforderlichen Kompetenzen erworben hat, sie systematisch in Bezug zur Schulpraxis setzen und in einen kritisch-diskursiven Dialog treten kann. Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Kompetenzen sollten unter Einbeziehung bildungswissenschaftlicher Aspekte fächerübergreifend geprüft werden. Die Prüfung wird von zwei fachkundigen und bestellten Dozentinnen oder Dozenten bzw. zur Lehre Berechtigten gemeinsam durchgeführt, wobei entweder eine Prüferin oder ein Prüfer aus einem Unterrichtsfach und der andere Prüfende aus den Bildungswissenschaften kommen muss, oder beide Prüfende aus den Unterrichtsfächern kommen und mindestens eine oder einer von ihnen Fachdidaktikerin oder Fachdidaktiker sein muss. An der Prüfung können Vertreter und Vertreterinnen der Schulbehörde und/oder der jeweiligen Kirchenbehörde teilnehmen. Die mündliche Abschlussprüfung kann nicht als Gruppenprüfung abgelegt werden.

Abschnitt II

Diese Änderung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.